

Stationsgottesdienste am Fronleichnamstag



Hinweise zur Feier des Fronleichnamstags in diesem Jahr

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Michael in Poing!

Wir feiern das Hochfest des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesus Christus. Im gewandelten Brot der Eucharistie ist uns Christus selbst bleibend und wirklich nahe. Wir können ihn sehen, berühren, ja sogar schmecken.

Dankbar für dieses Wunder seiner liebenden Gegenwart tragen wir das Allerheiligste, den heiligen Leib unseres Erlösers, in der Monstranz durch unsere Pfarrei. Alle Welt soll sehen, dass Gott selbst mitten unter uns ist. Dafür sind wir Christen seine Zeugen.

In alle vier Himmelsrichtungen verkünden wir das Evangelium, die gute Nachricht davon, dass Christus seine Gläubigen nie verlässt. Gottes Segen bringen wir allen Menschen in unserem Ort.

Weil eine Prozession heuer nicht erlaubt ist, stellen Sie sich bitte mit ausreichendem Abstand an den Stationsaltären oder am Straßenrand auf.

Achten Sie bitte auf Kontaktbeschränkungen und Maskenpflicht, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Bitte leisten Sie den Anweisungen der Ordner Folge.

Herzlichen Dank allen, die haupt- und ehrenamtlich mit ihrer Hilfe, durch Singen, Musizieren, Vor- und Nachbereitung der Stationsaltäre, als liturgische Dienste, mit der Begleitung des Allerheiligsten und durch das Herrichten der Kirchen dazu beitragen, dass wir dieses Hochfest in unserer Pfarrei so feierlich begehen können.

Vergelt's Gott für Ihr treues Mitbeten und Mitfeiern!

Ich wünsche Ihnen allen + Gottes reichen Segen!

Ihr Pfr. Philipp Werner

Zum stillen Gebet vor den Stationsgottesdiensten

Gotteslob 811

1. Wahrer Leib, sei uns begrüßet, / den Maria uns gebar! / Du hast unsre Schuld gebüßet, / sterbend auf dem Kreuzaltar; / Blut und Wasser sind geflossen, / als dein Herz durchstoßen war. / Sei zum Heil von uns genossen / in der Todesstund Gefahr!
2. Göttlich Blut, für uns vergossen / aus des Heilands Wunden rot, / hast den Himmel uns erschlossen, / uns erlöst vom ewgen Tod. / Herr, der Feind von allen Seiten / mit Gewalt und Arglist droht; / hilf uns beten, hilf uns streiten, / stärk uns in des Sterbens Not!

I. Station (Gruber Straße) – Herzlichen Dank an den Gartenbauverein!

Das Wort ist Fleisch geworden.

Wir beten für die Kirche und alle, die an Christus glauben.

Eintreffen des Allerheiligsten – Gotteslob 392

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

Evangelium

Das Wort ist Fleisch geworden *[Joh 1,1-5.9-14]*

Lobpreis – Gotteslob 380

1. Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

Fürbitten

- | | | | |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| V: | Herr Jesus Christus, | A: | wir huldigen dir. |
| V: | Christus, höre uns. | A: | Christus, erhöre uns. |

Eucharistischer Hymnus – Gotteslob 493 (Melodie Gotteslob 495)

1. Preise, Zunge, das Geheimnis / Christi Leib in Herrlichkeit. / Unser König hat vergossen / Blut, das alle Welt befreit. / Er, die Frucht des edlen Schoßes, / herrschet bis in Ewigkeit.

Sakramentaler Segen

Herr, segne deine Kirche: unsere Pfarrei, unser Erzbistum und alle, die an dich glauben.

2. Station (Bahnhofstraße) – Herzlichen Dank an die Marianische Männerkongregation!
Der neue Mensch in Christus.

Wir beten für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen.

Eintreffen des Allerheiligsten – *Gotteslob 392*

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

Evangelium

Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen [*Mk 12,28b-31*]

Lobpreis – *Gotteslob 380*

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

Fürbitten

- | | | | |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| V: | Herr Jesus Christus, | A: | wir huldigen dir. |
| V: | Christus, höre uns. | A: | Christus, erhöre uns. |

Eucharistischer Hymnus – *Gotteslob 493 (Melodie Gotteslob 495)*

2. Uns gegeben, uns geboren, / ward er einer Jungfrau Kind, / streute aus die Saat des Wortes / denen, die auf Erden sind, / bis am Ende seines Wirkens / Staunenswertes er beginnt:
3. In der Nacht beim letzten Mahle / saß er in der Brüder Schar. / Als nach Weisung des Gesetzes / nun das Mahl zu halten war, / gibt der Herr mit eignen Händen / sich den zwölf zur Speise dar.

Sakramentaler Segen

Herr, segne alle Menschen dieser Erde: die sich am Leben freuen, die an ihrem Leben leiden und die dem Leben dienen.

3. Station (Hauptstraße) – Herzlichen Dank an den Katholischen Frauenbund!

Gottes Heil in dieser Welt.

Wir beten für die Schöpfung, unsere Gesellschaft und unseren Staat.

Eintreffen des Allerheiligsten – Gotteslob 392

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet!

Evangelium

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein *[Mt 5,1-12a]*

Lobpreis – Gotteslob 380

8. Herr, steh deinen Dienern bei, / welche dich in Demut bitten. / Kauftest durch dein Blut uns frei, / hast den Tod für uns gelitten; / nimm uns nach vollbrachtem Lauf / zu dir in den Himmel auf.
9. Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; / leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.

Fürbitten

- | | | | |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| V: | Herr Jesus Christus, | A: | wir huldigen dir. |
| V: | Christus, höre uns. | A: | Christus, erhöre uns. |

Eucharistischer Hymnus – Gotteslob 493 (Melodie Gotteslob 495)

4. Wort ist wahres Fleisch geworden: / Brot kann wahres Fleisch nun sein. / In der Kraft desselben Wortes / wird zu Christi Blut der Wein. / Ist's den Sinnen auch verborgen: / Es genügt der Glaub allein.

Sakramentaler Segen

Herr, segne deine Schöpfung, den ganzen Erdkreis und unser Volk und Land.

+ + +

4. Station (St. Michael) – Herzlichen Dank an unsere Mesner, Helfer und Ordner!

Unterwegs mit einer Verheißung.

Wir beten für unseren Ort und seine Bewohner.

Eintreffen des Allerheiligsten – Gotteslob 392

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Evangelium

Herr, lehre uns beten [Lk 11,1-4]

Lobpreis – Gotteslob 380

10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / uns zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!
11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / lass uns nicht verloren sein.

Fürbitten

- | | | | |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| V: | Herr Jesus Christus, | A: | wir huldigen dir. |
| V: | Christus, höre uns. | A: | Christus, erhöre uns. |

Eucharistischer Hymnus – Gotteslob 493 (Melodie Gotteslob 495)

5. Lasst uns dieses große Zeichen / tiefgebeugt nun beten an. / Altes Zeugnis möge weichen, / da der neue Brauch begann. / Was die Sinne nicht erreichen / nehme doch der Glaube an.
6. Gott dem Vater und dem Sohne / sei der Lobgesang geweiht, / Freudenruf und Jubellieder, / Ruhm und Segen allezeit, / und zugleich dem Heiligen Geiste / Ehre, Preis und Herrlichkeit. Amen.

Sakramentaler Segen

Herr, segne unsere Gemeinde und alle ihre Bewohner und bewahre sie in deiner Liebe.

V: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, halleluja.

A: Das alle Erquickung in sich birgt, halleluja.

V: Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

A: Amen.

+ + +

V: Gehet hin in Frieden, halleluja, halleluja.

A: Dank sei Gott, dem Herrn, halleluja, halleluja.

Mariengruß – Gotteslob 534

1. Maria, breit den Mantel aus, / mach Schirm und Schild für uns daraus; / lass uns darunter sicher stehn, / bis alle Stürm vorüber gehn. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.
2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit, / er deckt die weite, breite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
3. Maria, hilf der Christenheit, / zeig deine Hilf uns allezeit; / mit deiner Gnade bei uns bleib, / bewahre uns an Seel und Leib! / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
4. O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr, / zu jeder Zeit in aller Gefahr. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.

Zum stillen Gebet nach den Stationsgottesdiensten

Gotteslob 812

1. Deinem Heiland, deinem Lehrer / deinem Hirten und Ernährer, Zion stimm ein Loblied an! / Preis nach Kräften seine Würde, / da kein Lobspruch, keine Zierde / seiner Größe gleichen kann.
2. Dieses Brot sollst du erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen weist: / Dieses Brot, mit dem im Saale / Christus bei dem Abendmahle / die zwölf Jünger selbst gespeist.
3. Was von Jesus dort geschehen, / wollen wir wie er begehen, / um zu feiern seinen Tod; / uns zum Heile, ihm zur Ehre / weihen wir nach seiner Lehre / nun zum Opfer Wein und Brot.
4. Doch nach unsers Glaubens Lehren / ist das Brot, das wir verehren, / Christi Leib, sein Blut der Wein; / was dem Auge sich entziehet, / dem Verstande selbst entfliehet, / sieht der fest Glaube ein.
5. Guter Hirt, du wahre Speise, / Jesus, stärk uns auf der Reise / bis in deines Vaters Reich; / nähr uns hier im Jammertale, / ruf uns dort zum Hochzeitsmahle, / mach uns deinen Heiligen gleich.

Gotteslob 497

1. Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. / Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier. / Sieh, mit ganzem Herzen schenk ich dir mich hin, / weil vor solchem Wunder ich nur Armut bin.
2. Augen, Mund und Hände täuschen sich in dir, / doch des Wortes Botschaft offenbart dich mir. / Was Gott Sohn gesprochen,nehm ich glaubend an; / er ist selbst die Wahrheit, die nicht trügen kann.
3. Einst am Kreuz verhüllte sich der Gottheit Glanz, / hier ist auch verborgen deine Menschheit ganz. / Beide sieht mein Glaube in dem Brote hier; / wie der Schächer ruf ich, Herr, um Gnad zu dir.
4. Kann ich nicht wie Thomas schau die Wunden rot, / bet ich dennoch gläubig: „Du mein Herr und Gott!“ / Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, / fester lass die Hoffnung, treu die Liebe sein.
5. Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod! / Du gibst uns das Leben, o lebendig Brot. / Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du, / dass er deine Wonnen koste immerzu.
6. Gleich dem Pelikane starbst du, Jesu mein; / wasch in deinem Blute mich von Sünden rein. / Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld, / bringt der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.
7. Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, / stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht: / lass die Schleier fallen einst in deinem Licht, / dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.